

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

273 (3.10.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Zweites Blatt.

Freitag den 3. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5888. Das Meldewesen betreffend.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Dienstbotenwechsel machen wir **Dienstherrschaften und Dienstboten** auf folgende **Vorschriften** aufmerksam:

1. Die **Dienstherrschaften** haben auf dem **polizeilichen Meldebüreau** — Rathaus, Zimmer Nr. 26, Eingang Bähringerstraße — den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung anzuzeigen. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer **Impresse**, welche auf jeder **Polizeistation** erhältlich ist. Die **ausgefüllte Impresse** ist auf dem polizeilichen Meldebüreau abzugeben. Die Bewohner des Stadtteils Mühlburg können die ausgefüllten Formulare auf der Polizeistation Mühlburg (früheren Rathaus) abgeben. Ueber diese Meldung wird eine Bescheinigung erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.
2. Die **Dienstherrschaften** haben **außerdem** bei der **städtischen Versicherungsmeldestelle** — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — jeden **Diensteintritt und Dienstaustritt** von Dienstboten, Arbeitern u. s. w., einerlei, ob diese in die Wohnung der Dienstherrschaft eingezogen sind oder nicht, für die Zwecke der Kranken- und Invalidenversicherung anzuzeigen. Die Impressen für diese Anzeigen sind ebenfalls auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impressen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt; bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur dann, wenn der Meldung ein frei gemachtes und adressiertes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.
3. Die **Dienstboten** haben sich auf dem **polizeilichen Meldebüreau** **nur dann** selbst zu melden, wenn sie **von auswärts** hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht persönlich zu melden.
4. **Sämtliche Meldungen** sind **binnen 3 Tagen** nach dem Einzug bezw. Diensteintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 29. September 1902.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

Nr. 112387. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Leopoldshafen betreffend.

In der Gemeinde **Leopoldshafen** ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen erloschen.

Karlsruhe, den 29. September 1902.

Großh. Bezirksamt.

Güllich.

Konkursverfahren.

Nr. 41614. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Blechnermeisters **Alfons Erny** in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der Schlusstermin auf

Donnerstag den 23. Oktober 1902, vormittags 3/4 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

Voppré,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 41301. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters **Friedrich Nagel** in Eggenstein wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 23. Januar 1902 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tage bestätigt worden ist, durch Beschluß des diesseitigen Gerichts vom 25. September 1902 wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. September 1902.

Voppré,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 45448. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß längstens bis zum 14. d. Mts. das 4. Viertel an direkten Steuern (Grund- und Häusersteuer, Beförderungsteuer, Gewerbesteuer und Einkommensteuer) an die zuständige Steuereinnahmestelle zu zahlen ist.

Nichteinhaltung des Verfalltermins hat Mahnung zur Folge, wofür an den Mahner eine Gebühr von 20 Pfg. zu entrichten ist.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Bekanntmachung.

Nr. 8170. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes für das Jahr 1903 betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt vom

Dienstag den 7. bis Dienstag den 14. Oktober d. J.

auf dem Sekretariat II des Stadtrats (Zimmer Nr. 59 des Rathauses, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße) zu jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1902.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

**Montag den 13. Oktober, Abends 7 Uhr, beginnt der
Glickverein der evangel. Stadtmission.**

Alle Frauen, die daran theilnehmen wollen, sind gebeten, sich **persönlich** bei der Stadtmissionschwester **Lenz** (Adlerstraße 23, 3. Stock) zu melden und zwar **Montag den 6. Oktober** und **Montag den 13. Oktober**, jeweils von **9—11 Uhr**.

Diemer, Inspektor der Stadtmission.

Seitenbau-Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Mansarde u., sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 61 im 2. Stock. 3.1.

Sofort zu vermieten

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör. Zu erfragen Winterstraße 45 im 3. Stock rechts. 2.1.

Bekanntmachung.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Donnerstag den 16. Oktober festgesetzt; näheres wird indes noch bekannt gegeben werden.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1903 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben

Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Oktober

anzumelden. Diese Anmeldungen werden von den sieben Geistlichen der Civildgemeinde in nachstehenden Wohnungen entgegengenommen, nämlich:

für die Hofpfarre von	Hosprediger	Fischer,	Stefanienstraße 22,
" "	Nitpfarre von	Stadtpfarrer	Mühlhäuser, Waldbornstraße 11,
" "	Mittelpfarre von	"	Rapp, Erbprinzenstraße 5,
" "	Westpfarre	"	Kohde, Rießhahstraße 2,
" "	Neuostpfarre	"	Weidemeier, Bernhardtstraße 8,
" "	Südpfarre	"	Brückner, Werderstraße 4,
" "	Südostpfarre	"	Ziegler, Kriegstraße 6.

Indem wir bei diesem Anlaß an die seit 1. September 1891 eingeführte neue Bezirkseinteilung und Seelsorge-Ordnung unserer Gemeinde erinnern, bemerken wir, daß das Festhalten mit den genaueren Bestimmungen derselben sowie Formulare zur etwaigen Abmeldung bei den Kirchendienern zu haben sind.

Wer einen andern Geistlichen als seinen Bezirkspfarrer zur Konfirmation eines Kindes wählen will, hat bei der Anmeldung einen von seinem Bezirkspfarrer unterzeichneten Abmeldechein vorzulegen. Ist eine solche An- oder Abmeldung schon früher geschehen, so braucht sie nicht wiederholt zu werden.

Nachdem nunmehr die neu errichtete Südostpfarre durch Ernennung des Stadtpfarrers Ziegler besetzt worden ist, möge für die Anmeldung der Konfirmanden in der Südstadt wohl beachtet werden, daß die bisherige Südpfarre in zwei Pfarren geteilt ist: in die Südpfarre, zu der alle Straßen und Straßenteile der bisherigen Pfarre westlich von der Marienstraße mit den geraden Nummern dieser, und in die Südostpfarre, zu der alle Straßen und Straßenteile der bisherigen Pfarre östlich von der Marienstraße mit den ungeraden Nummern derselben gehören. Die Konfirmanden, die westlich der Marienstraße wohnen, sind mithin bei Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, die aber, welche östlich der Marienstraße wohnen, bei Stadtpfarrer Ziegler, Kriegstraße 6, anzumelden.

Die Bewohner der Südostpfarre wollen dabei beachten, daß durch die Neuerrichtung der Pfarre alle früheren Abmeldungen aus ihrer Pfarre hinfällig geworden sind.

Für neue Abmeldungen wäre es sehr erwünscht, wenn dieselben vor dem 8. Oktober erledigt werden könnten, da an den Tagen der Anmeldungen selbst die Geistlichen durch diese ohnehin sehr in Anspruch genommen sind.

Es empfiehlt sich ferner, für solche Kinder, welche **auswärts** geboren und getauft sind, sofort bei dem betreffenden Pfarramt einen **Taufschein** zu erheben, um ihn bei der Anmeldung dahier vorzulegen. Die Ausstellung solcher Taufscheine erfolgt stets **unentgeltlich**.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 30. Juni (einschließlich), und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 31. Dezember (einschließlich) des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und genügende religiöse Kenntnisse inne haben.

2. Zur vorzeitigen Konfirmation solcher Kinder, welche das bezeichnete Alter noch nicht erreicht haben, kann vom Oberkirchenrat die Erlaubnis ausnahmsweise dann erteilt werden, wenn hiefür dringende Gründe vorliegen; insbesondere, wenn die betreffenden Kinder durch Wegzug in Verhältnisse kämen, wo keine oder keine gesicherte Gelegenheit zum evangelischen Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre. — Gesuche um Genehmigung vorzeitiger Konfirmation sind durch Pfarramt und Dekanat beim Oberkirchenrat einzureichen.

3. Ueber die Annahme geistig zurückgebliebener oder sittlich verdorbener Kinder normalen Alters zu Konfirmandenunterricht und Konfirmation entscheidet auf Antrag des Kirchengemeinderats das Dekanat. Jedenfalls dürfen solche Kinder, welche im Konfirmationsjahr die 6. Klasse der 8klassigen Volksschule oder die derselben entsprechende Stufe anderer Schulen noch nicht erreicht haben, nur mit Genehmigung des Dekanats zugelassen werden.

Evang.-prot. Stadtpfarramt.

Brückner.

3.1.

Einladung

zur

Wohlthätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Franziskushauses,

Grenzstraße 9 im Saale daselbst.

Sonntag den 5. Oktober, Abends 1/2 8 Uhr,

„Lioba“.

Schauspiel in 4 Akten von Hochw. Herrn Stadtpfarrer Fries in Triberg.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein

das Komitee.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

— Durlacher Allee 19 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 1. Stock.

Wegen Verletzung ist Bismardstraße 33

der zweite Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Karl Ludwig Kubach II. in Dieboldsheim soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 281,49 M während nichtbevorrechtigte Forderungen 1362,56 M zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen bezw. den Nachlaß des Carl Friedr. Weber in Hagsfeld soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 90,92 M während nichtbevorrechtigte Forderungen 1714,82 M zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1902.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Wohnungen zu vermieten.

— **Angartenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Bernhardstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß per sofort oder später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* **3.2. Georg-Friedrichstraße 17**, nächst der Durlacher Allee, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

* **Grenzstraße 5** ist wegen Wegzug eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Herrenstraße 20 II** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ein kinderloses Ehepaar sogleich oder später zu vermieten.

* **10.1. Kaiserstraße 100**, Neubau, ist auf sogleich oder später eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 168** ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. im Seitenbau per sofort zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— **Kapellenstraße 72**, zunächst der Kriegstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, **Veranda** nebst Mansarde und Keller per sofort zu vermieten. Näheres parterre. Es können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

— **Lammstraße 7a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

* **Marienstraße 8**, Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

— **Uhländstraße 20a**, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

— **Waldstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. **Waldstraße 35**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigentümer.

* **2.1. Werderstraße 61** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Herrschaftliche Wohnung.

Stefanienstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergstraße 1 ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, Scheffelstraße 55, 4. Stock, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort, Uhlandstraße 19a, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort, Uhlandstraße 19a, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. November zu vermieten. Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

Wohnung

zu vermieten,

4 Zimmer, Parterre-Wohnung, ohne Vis-à-vis, per sofort oder später. Näheres Rüppurrerstraße 90. *2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. In meinem Hause Hebelstraße 4 ist auf 1. April der Laden mit Wohnung, Werkstatt und mehreren Nebenräumen, in welchem seit 23 Jahren ein Möbel- und Tapeziergeschäft betrieben wurde, an einen tüchtigen Tapezierer zu vermieten. Auch könnte derselbe für andere Zwecke verwendet werden. Näheres bei Frau Weber, Hebelstraße 4 im 2. Stock.

Der Laden

Ecke Rüppurrer- und Werderstraße mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. November an eine Wirtin zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 im 2. Stock. *2.1.

Werkstatt und Bureau gesucht.

*3.1. Geräumige Werkstatt mit entspr. Bureau-Räumlichkeiten in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 28, zunächst der Kaiser-Allee, ist ein sehr großes Zimmer mit 2 Betten, in ruhigem Hause bei älteren Leuten ohne Kinder, sofort oder später billig zu vermieten. Reinliche und aufmerksame Bedienung. Näheres daselbst, parterre.

Viktoriastraße 9 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer an ein ordentliches Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Morgenstraße 1, nächst dem Bahnhof, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein möbliertes Manfardenzimmer zu vermieten.

* Rheinstraße 12, Mühlburg, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, sowie eine Wohnung von 2 sehr großen Zimmern mit allem Zugehör sogleich beziehbar zu vermieten.

3.1. Ein Zimmer im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, 2 Manfardenzimmer sind getheilt oder zusammen zu vermieten. Näheres Waldstraße 15, 1. Stock.

*3.1. Herrenstraße 22 ist im 3. Stock links ein schönes, großes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten, event. auch mit Kost.

* Fein möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer, wovon eines mit besonderem Eingang, an 1 od. 2 Herren sofort zu vermieten: Scheffelstraße 62, parterre.

* Eine zuverlässige Frau findet in gutem Hause für kleinen Monatsdienst freundliches, unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Schützenstraße 76 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

*2.1. Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an besseren Herrn sofort zu vermieten: Durlacher Allee 18 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 62, im 3. Stock links, nächst der Kapellenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist per. sofort zu vermieten. Näheres Solfenstraße 45.

3.3. Zwei schön gelegene,

gut möblierte Zimmer

mit Badezimmer

sind sofort beziehbar billig zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 28.

Elegant möbliertes

Zimmer mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 81, 3 Treppen, am Kaiserplatz. *5.2.

Sehr schön möbliertes Zimmer

mit oder ohne Pension bei stiller, kinderloser Familie auf sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Karlstraße 76, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Kapellenstraße 38,

in schöner, freier Lage, ist ein gut möbliertes, sehr schönes Zimmer sofort zu vermieten. *

Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sind wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 46, parterre. *

*2.1. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer

im 4. Stock zu vermieten: Kaiserstraße 91. *

Mühlburg.

* Eisenbahnstraße 12 ist im 3. Stock ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten.

***4.3. Zimmer mit Pension**

zu vermieten: Waldhornstr. 21, 2 Treppen links.

Gesucht

von einzelner Dame bei gebildeter Familie unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Gest. Offerten unter Nr. 7633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

2 freundl. Zimmer, möglichst in freier Lage, unmöbliert, jedoch mit aufmerksamer Bedienung, sofort oder später von gut situiertem Herrn. Offerten unter Nr. 7631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier gesucht

oder ein größeres Zimmer mit Nordlicht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7627 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14000 Mark

auf 1. November oder später gegen hinreichende Sicherheit auszuleihen. Offerten unter Nr. 7635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000-19000 Mark

sind auf Hypothek auszuleihen. Näheres Dirschstraße 28, 1 Treppe hoch. *

***2.1. 18000-20000 Mark**

sind vom Selbstdarleher sofort als II. Hypothek zu 5% auszuleihen. Anerbieten nimmt unter Nr. 7625 das Kontor des Tagblattes entgegen.

4000 Mark

auf II. Hypothek, unter 80% der gerichtlichen Schätzung, werden auf 1. Januar aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 7628 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein williges, fleißiges Mädchen findet sofort Stelle. Näheres Wilhelmstraße 53, 1. Stock.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen im „Kaiser Friedrich“, Kriegstraße 36.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird zur Beihilfe in der Küche und für Hausarbeit sofort gesucht. Näheres Waldstraße 59.

Dienst-Antrag.

Auf 1. November wird ein gesetztes, tüchtiges Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Stellung angenehm und dauernd. Näheres Adlerstraße 30, 3. Stock.

Der Alleinverkauf

eines Consumartikels ersten Ranges, welcher sich für die meisten Branchen eignet, ist für Karlsruhe und Umgebung zu vergeben. Es wollen sich jedoch nur wirklich zahlungsfähige Reflektanten melden. Offerten sind unter Nr. 7622 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Kellner

oder ein Serbirmädchen, gewandt und mit guten Zeugnissen versehen, sofort in ein hiesiges Weinrestaurant gesucht. Näheres Kaiserstraße 91. *



2.1. Ein tüchtiger

Colporteur

wird gegen Fixum, Provision und Reisepfesen zum Vertriebe einer Zeitschrift per sofort gesucht. Offerten mit genauer Angabe seitheriger Thätigkeit, Religion sowie Zeugnisabschriften befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7630.

3.1. Nach England

zu einem Mädchen von 13 Jahren wird eine Erziehlerin gesucht mit gutem Französisch, etwas Musik und feinen Umgangsformen. Eintritt sofort. Gehalt nach Uebereinkunft. Bitte Offerten unter Nr. 7640 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen finden Stellen durch H. Schmitt Sohn, Haupt-Centralbureau, Dirschstraße 28.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit verrichten und etwas kochen kann oder auch lernen möchte, kann sofort eintreten: Leopoldstraße 18 I.

Ein Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Gottesauerstraße 5, „Goldene Kanone“.

Zu sofortigem Eintritt

wird ein jüngeres, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit gesucht: Steinstraße 31, 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

* Gesucht wird ein Hausbursche von 14 bis 17 Jahren. Zu erfragen Douglasstraße 20 im Laden.

Gesucht

per sofort ein junger Hausbursche, per 15. Oktober eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, sowie ein Mädchen für alle Hausarbeiten bei gutem Gehalt: Kaiserstraße 76, 2. Stock.

Hilfsarbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt
vorm. Gd. Prinz, A.-G.,
3.3. Ettlingerstraße 65.

Eine Frau oder ein Mädchen

für einige Stunden des Tages zum sofortigen Eintritt gesucht: Koonstraße 8 im 2. Stock.

Monatsfrau,

saubere, Nachmittags gesucht: Goethestraße 45 im 3. Stock links.

Monatsfrau,

jüngere, reinliche, auf sofort gesucht: Kaiserstraße 66 im zweiten Stock.

Wer

würde verschiedene Holzbrandarbeiten tadellos ausführen? Offerten unter Nr. 7637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

* Fräulein mit schöner Handschrift, im Maschinenschreiben und in Stenographie perfect, sucht sofort unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 7629 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein wünscht Ladnerinnen-Stelle anzunehmen, am liebsten in einem Kolonialwaarengeschäft, auch Kurzwaaren. Ansprüche für Anfang bescheiden, wenn möglich Station im Hause. Offerten unter Nr. 5623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

* Eine willige Tochter sucht Stellung in einer Bäckerei oder Conditorei. Pension im Hause. Offerten unter Nr. 7620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

* Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin. Offerten unter Nr. 7641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine kinderlose, unabhängige, fleißige Frau sucht am liebsten für den ganzen Tag Beschäftigung. Näheres Viktoriastraße 9, Vorderhaus, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dasselbe würde auch Aushilfsstelle im Spülen annehmen. Näheres Wilhelmstraße 46, 2. Stock.

Eine tüchtige Kranzbinderin

sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Gerwigstraße 32, Seitenbau, 2. Stock.

Das Wäschesticker-Atelier
Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock, empfiehlt sich auch fernerhin zur tadellosen Ausführung aller einschlägigen Arbeiten.

Verloren

wurde Sonntag Nachmittag im Hardtwald, nahe beim Engländerplatz, ein schwarzer Damenschirm. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.

* Ein goldener Manschettenknopf mit Ketten. Abzugeben gegen Belohnung Redtenbacherstraße 25, 3. Stock.

Hühnerhund verlaufen.

* 2.2. Am Dienstag Vormittag hat sich ein Hühnerhund (deutscher Setter), schwarz und braun gezeichnet, auf den Namen „Alice“ hörend, verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung: Werderstraße 55 III.

Verkauf eines Herrschaftshauses.

* In feinsten Lage der mittleren Kriegstraße ist ein sehr gut erhaltenes, dreistöckiges Wohnhaus mit sehr großem Garten preiswerth zu verkaufen. Enthält je 7 Zimmer im Stod nebst allen Nebenräumen, Waschküche etc. Angebote unter Nr. 7626 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei große, schöne Oelgemälde, neu, Landschaften (kein Delbruck) in prachtvollem Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur Mk. 10 per Stück zu verkaufen. Auch ein gut erhaltener, gebrauchter Herd wird billig abgegeben: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

* Eine große, eleg. eis. Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur Mk. 14.—, ein großer Spiegel, neu, mit stark. geschliff. Glas u. mod. Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für Mk. 12.— zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Ein gebrauchter Herd, sowie ein Schränkchen mit Schubladen sind billig zu verkaufen: Uhlandstraße 9 im Laden.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad

zu verkaufen wegen Einrücken zum Militär: Kapellenstraße 72, 2. Stock.

Ein Cleveland-Fahrrad

im Auftrag billig zu verkaufen: Waldstr. 15. 3.1.

Sparochherd

unter Garantie billig zu verkaufen: Waldstraße 15, im Laden. 6.1.

Zimmerofen,

ein hoher, eiserner, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 2, parterre.

* Gut erhaltene, kleine

Tischmange

billig abzugeben: Jahnstraße 10, 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

Zwei kleinere, eiserne Kochöfen werden zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 18 im Laden.

Ein gut erhaltener, mittelgroßer Vogelkäfig wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7624 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reizzeug,

gebraucht, jedoch tadellos erhalten, womöglich mit Satteltasche, zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Nr. 7639 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die berühmte Phrenologin
deutet Kopf- und Handlinien,
Amalienstraße 11 I.

Nur kurze Zeit. Nur kurze Zeit.

Nur für Damen.

Unterricht wird erteilt. *4.2.

Kieler Bückinge,

Sprossen,

Mal in Gelée,

Heringe in Gelée,

Bismarckheringe,

marinierte Heringe,

Kollmops,

russ. Sardinen,

Gisig- u. Salzgurken

bei
L. Schwarz, Delikatessen,
Karlsruhe 78.

Trauben! Trauben!

Frisch eingetroffene
prima Tyroler Tafeltrauben,

kleine Kistchen von M 1.20 bis zu M 1.70 per Kiste, zu haben bei

Clemens Gallazzini,
Südbüchsenhandlung.

Laden Kreuzstraße 7. — Täglich auf dem Markt.

Gebrannte Kaffees
eigener Rösterei,

feinste Campinasmischung, flach per Pfd. M — 84

Perl " " — 90,
feine und hochfeinste Mischungen per Pfd. M 1.—

bis M 2.—,
speziell mache auf einen hochfeinen, kräftigen
Haushaltkaffee per Pfd. M 1.20 ganz besonders
aufmerksam.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

B. Merkle, Großh. Hofl.

Marke Uhde.

Bismarckheringe, 4 Liter-Dose M 2.20,

Kollmops, 4 Liter-Dose M 2.20,

russ. Sardinen, 4 Kilo-Fäßchen M 1.50,

empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Fische.

Fische.

Lebendfrisch eingetroffen:

Holländer Schellfische, Cablian,
Rothzungen, Schollen, Zander,
Salm, Blaufelchen,

ferner:

geräucherten Schellfisch, Bücklinge,
Sprossen, Bismarckheringe, Koll-
mops, Delfardinen, Frankfurter
Würste, Nürnberger Ochsenmaul,
J. Scheiffele, Zähringerstr. 63,
sowie auf dem Wochenmarkt.

Neue holländ. Vollheringe,

per Stück 6 M, 7 Stück 40 M, nur Milchner per
Stück 7 M, 6 Stück 40 M empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Graham-Brod und
Pumpernickel

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

— Telephon 358. —

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd.
10 M, bei 5 Pfd. per Pfd. 8 M, per Str. M 6.—.
Gebinde zum Füllen stellt der Käufer.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1^o Tafelsenf,

offen vorgewogen, per Pfd. 15 M empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Seidene Regenschirme

— ächte Paragon —
= hochelegante aparte Neuheiten =

empfiehlt grosse Auswahl

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

8.1.

Ausverkauf

infolge Geschäfts-Aufgabe!

Alle Sorten

Hahnen, Verschraubungen, Ventile
für Brauerei-, Käserei- u. Installations-Zwecke,

ferner

Armaturen u. sonstige Messing-Waaren
billigst.

Metall-Dreherei

Louis Benzinger,

Blumenstrasse 9, Karlsruhe.

Bedeutender Modell-Vorrath im
Ganzen ebenfalls verkäuflich! 2.1.

Soeben ist erschienen:

Das Verkehrssteuergesetz

vom 6. Mai 1899 nebst den

Vollzugsvorschriften

erläutert von

Emil Zimmermann,

Finanzrath,

gebunden Mk. 5.—,

zu beziehen durch die Buchhandlung

157 **Th. Ulrici,** Telephon

Kaiserstr., 485.

Hermann Ulrici,

Hoflieferant S.S. G.G. H.H. der

Prinzen Karl und Maximilian

von Baden.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Lotte Bernheim

Max Walter

Verlobte.

Karlsruhe. Elberfeld.

Westendstrasse 28.

Den 1. Oktober 1902.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum der Südstadt die ergebene Mittheilung, daß ich
am heutigen Tage ein

Delicateffen-Geschäft

19 Schützenstrasse 19

eröffne.

Specialität in Braunschweiger, Frankfurter, Stuttgarter,
Göttinger Wurst- und Fleischwaaren.

Es wird mein Bestreben sein, ein mich beehrendes Publikum jederzeit
bestens zu bedienen.

Achtungsvollst

Ed. Haldimann.

Jeder Zweifel ist ausgeschlossen,

die erste Ziehung der grossen Reutlinger Marien-
Kirchenbau-Lotterie findet garantirt am 7. Oktober statt.

7.6. 1400 Geldgewinne, darunter Hauptgewinne

mit **M. 25000, 10000, 5000** etc.

Volllose à M. 2.— (giltig für beide Ziehungen am 7. Oktober
und 2. Dezember), Theillose à M. 1.—, auf 12 Lose 1 Freilos.
Porto und Liste 40 Pfg. extra. Zu beziehen durch die
General-Agentur **Eberhard Fetzer**, Stuttgart,
und die Hauptagentur für Baden: **Carl Götz**, Karlsruhe.

Damen-Hemdrosen

(Combinations),

Reform-Damenbeinkleider

in Baumwolle, Wolle, Seide,

seit Jahren beliebtestes Tragen der

Damenwelt

in

größter Auswahl

bei

8.1.

Leopold Kölsch,

Weiss & Kölsch's Détail,

211 Kaiserstrasse 211.

Kausapotheken
Cigarrenschränke
Schlüsselschränke
Kolzcassetten
 mit modernen Beschlägen.

Kerm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
 Papier- und Luxuswaaren,
 — Kaiserslr. 173.

No. 8, Revisor, Rich., Was muß man in Baden von den Steuergesetzen wissen? Die wichtigsten Bestimmungen über Abgaben an Staat, Reich, Gemeinde und Kirchen. Nebst einer Anleitung: Wie reklamiere ich? Für den badischen Steuerzahler zusammengestellt. Freiburg i. Br. u. Leipzig. Fr. Paul Lorenz. M. 1.20.

Was muß ich wissen? von der Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Kapitalrentensteuer, Grund- und Häusersteuer, Verkehrssteuer, Erbschaftsteuer, Schenkungssteuer u. s. w., alles findet man hier genau beantwortet. Mit Sachkenntnis ist das Buch von einem Fachmann geschrieben.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXV. Jahrgang 1902/1903. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franko-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Allen, welche an der Erdkunde Interesse nehmen, empfiehlt sich als reichhaltigste, allgemein verständliche Fachzeitschrift die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“, welche in vorzüglich illustrierten und mit trefflichen Karten ausgestatteten Monatsheften erscheint. Da dieselbe alle Zweige der Geographie im weitesten Sinne pflegt, wird jeder Leser in ihr etwas nach seinem Wunsche und Bedürfnis finden. Dies zeigt auch wieder das eben erschienene erste Heft des XXV. Jahrganges: Auf der Sinai-Halbinsel. Vom Dschebel Musa nach el-Maba. Von Dr. J. Saul in Düsseldorf. — Die Nationalbahn über den Isthmus von Tehuantepec und ihre Bedeutung für den Weltverkehr. Von Heinrich Lemde in Mexico. (Mit 4 Abb. und 1 Karte.) — Die neuen Goldfelder an der Grenze zwischen Holländisch- und Französisch-Guayana. Von Alfred Rehwagen. — Das Trümmerfeld von Süwesne. Zu dem makedonischen Erdbeben im Juli 1902. Von Fritz Braun in Konstantinopel. (Mit 3 Abb.) — Französisch-Kongo-Gabun. Von Dr. Paul Mohr in Berlin. — Astronomische und physikalische Geographie. Der Schatten der Saturnkugel auf den Ringen des Saturns. Die Durchmesser der Planeten. — Politische Geographie und Statistik. Die Frauenfrage im Lichte der Statistik. Von Dr. Julius Reiner in Charlottenburg. — Berühmte Geographen, Naturforscher und Reisende. Prinzessin Theresia von Bayern. (Mit 1 Porträt.) — Geographische Nekrologie. Todesfälle. — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch. — Eingegangene Bücher, Karten u. — Kartenbeilage: Die Eisenbahnen Mexicos. Maßstab am Äquator 1:1000000. In Anbetracht der Reichhaltigkeit und der eleganten Ausstattung ist der Pränumerationspreis der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ äußerst niedrig.

Franz Zink,
 162 Kaiserstrasse 162,
 in der Nähe der Hauptpost.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir seit **20 Jahren** zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten** Qualitäten.

2.1. **Reichhaltigste Auswahl. — Billigst gestellte Preise.**

Anzeige.

Meinen hochgeschätzten Gästen zur gefl. Nachricht, daß mein **Restaurant zum Westendgarten,**
 — Kaiser-Allee 25, —
 von heute an über den Winter geschlossen bleibt.

Hochachtungsvoll
F. Weppel, Gastwirth.

Wilhelmshof,
 neben Hotel Germania, Karl-Friedrichstraße 32.

Vorzügliches Bier
 zu Karlsruher Normalpreisen aus der Gräfl. Oberndorff'schen Brauerei.
 Von 70 Pfg. an kräftigen Mittagstisch in und außer Abonnement.
 Jeden Abend Spezialplatte.

Billards mit neuen Blitz-Bändern.
Lokalitäten der Neuzeit entsprechend neu hergerichtet.
Sonntag und Donnerstag Freikonzert.

Zu vergeben sind 2 schöne Ertische, nach der Straße gelegen.

2.1. **Alfred Weiß.**

Bad. Jubiläumslotterie, Ziehung 3. bis 4. Oktober,
 Loose 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,

Wohlfahrtslotterie, Ziehung 4. bis 9. Oktober,
 Loose 3 Mk. 30 Pfg.,

Reutlinger Lotterie, Ziehung 7. Oktober,
 Loose 2 Mk., für alle 2 Ziehungen,

Darmstädter Pferdelotterie, Ziehung 8. Oktober,
 Loose 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,

empfehlen die Hauptagentur
E. Wegmann, Waldstraße 29.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Heute Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Geldsorten vom 1. Oktober 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.39
Gold al maroo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber	71.80	69.80
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Don Gil.** Komödie in 5 Akten, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 4. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Das große Licht.** Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 5. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu diesen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags 9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelobte Eintrittskarte ist außer dem Kassapreis eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Eintrittskarten, die Vorverkaufsgebühr und das Porto für die Rückantwort mittels Postanweisung einzufenden.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht beigelegt ist, können keine Berücksichtigung finden.

Für schriftliche Bestellungen von hier ist der an den Billettkassen des Hoftheaters erhaltene Vordruck zu benutzen; die dabei zu beachtenden Bestimmungen sind auf diesem Vordruck näher bezeichnet.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch freien Plätze und der Sechstel-Abonnements kann auf der Hoftheaterkassette eingesehen werden.

Theater in Baden.

Freitag den 3. Oktober. 3. Vorstellung außer Abonnement. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Aufzügen mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel, gedichtet von F. S. Rosenthal, Musik von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

1. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Bitterung
6 U. Mor.	+ 9	744 mm	Südw.	unw.
12 „ Mitt.	+ 9	747 „	„	„
6 „ Abd.	+ 9	748 „	„	„

5395

Nur so lange Vorrath reicht!

Eine Parthie Nester

3 Meter für 1 Mark

in Fanch, Belours, Halbflanell, sowie sonstige Neuheiten in besseren Nesten empfiehlt

Restegeschäft Kaiserstrasse 100,

eine Treppe hoch.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute Nacht unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Fanny Weill, wwe.,

nach langem Leiden im 73. Lebensjahr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, Paris, Freiburg, London, 2. Oktober 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 5. Oktober, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des alten israelitischen Friedhofes aus statt.

Trauerhaus: Kaiser-Allee 1.

Blumenspenden sind im Sinne der Entschlafenen dankend verbeten.

Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters

Herrn Christian Wilhelm Berens

entgegengebrachte liebevolle Theilnahme sprechen wir Allen unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Berens, geb. Kröger,

Jenny Prinz, geb. Berens, u. Kinder.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1902.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Ableben unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers

Viktor von Reckow,

für das zahlreiche Geleite zur letzten Ruhestätte sowie für die reichen Blumenspenden sagen wir herzlichen Dank. Auch Herrn Stadtpfarrer Rapp für seine trostreichen Worte unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1902.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Clara von Reckow.

Für Herren!

Legen Sie Werth auf eine moderne, elegante Form und garantirte Haltbarkeit, so beachten Sie die in meinem Schaufenster

ausgestellten

Einsab-Zugstiefel	40—46	Mk. 6.80,
Echt Box-Calf-Zugstiefel	„	„ 9.50,
Echt Box-Calf-Schnürstiefel	„	„ 9.80,
Einsab-Schnallenstiefel	„	„ 7.80.

Sämmtliche Artikel sind unter dem regulären Preis.

3.2.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Telephon Nr. 1588.

Fremde

übernachteten vom 30. September bis 1. Oktober.

Geist. Bittich, Rechtsprakt., und Dischingen, Kfm. v. Freiburg. Hohmann, Kfm. v. Ronsdorf. Halle, Stud. v. Stodholm. Strad und Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Winkels, Kfm. v. Barmen. Driborg, Kfm. v. Hannover. Kühner, Kfm. v. Chemnitz. Reismüller, Kfm. v. Stuttgart. Güntert, Kfm. v. Lahr. Timmler, Kfm. v. Leipzig. Grosch, Kfm. v. Rudolstadt. Kraemer, Kfm. v. Mainz. Bücheler, Kfm. v. Ulm. v. Czehad, Reg.-Rath m. Famill. v. Düsseldorf. Stog, Kaufm. v. Gbingen. Ramspeck und Glindt, Kfl. v. Frankfurt. Friedrich und Würtele, Kfl. v. Berlin. Gutekunst und Gulner, Kfl. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Meßkirch. Gatz, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Domänenrath von Bodman. Graf, Kfm. v. Köln. Felsch, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Ochsen. Schlegel, Missionar v. Eintriedeln. Frau Fabrik. v. Bredow von Schiltigheim.

Goldene Traube. Ribbecke, Musiker von Kehl. Deumert, Brauer v. Freiburg. Rubino, Techn. von M.-Glabbach. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Schröder, Eisenbahnassistent v. Renschen.

Grüner Hof. Weber und Freudenthal, Kaufm., und Schwertschläger, Ing. m. Frau v. Köln. Lorenz, Reg.-Baumstr., und Böhl, Kfm. v. Berlin. Wegand, Kfm. v. Ochsenfurt. Brunn, Bolont. v. Brügge. Scheidt, Archt. v. Lörrach. Plankenstein, Augenarzt v. Charlottenburg. Strobel und Krebs, Kfl., und Fürtz, cand. mod. v. München. Gholm, Gärtner v. Notala. Jahn, Oberleutn. v. Saarlouis. Sauer, Priv. v. Znaim. Jenny, Kfm. v. Glarus. Trenkle, Kfm. v. Waldkirch. Kanfsoosky, Bahnbeamter m. Frau v. Budapest. Wintgen, Kfm. v. Düsseldorf. Ueber, Kaufm. v. Ludwigsburg. Dr. Pfrenkel, Oberlehrer m. Frau, Bruch, Stiefel und Wagner, Kfl. v. Frankfurt. Mayer, Reg.-Bauführer v. Ludwigsburg. Flum, Finanzassessor von Schwellingen. Krauß, Banbeamter v. Heidelberg. Windmüller, Opernsänger v. Hannover. Schmidt, Kfm. v. Niederlahnstein. Kacoß, Insp. v. Reihorn. Brudmann, Landwirth von Zürich. Luz, Kfm. v. Pforzheim. Mathow, Kfm. v. Freiberg i. S. Frangenberg, Kfm. v. Elberfeld. Müller, Gutsbes. v. Welschingen. Gtinger, Kfm. v. Wiesloch. Gahn, Kfm. v. Furtwangen. R. u. R. Joeppritz, Chem. v. Freiburg. Fried und Frenzel, Kaufm. v. Nürnberg. Preiß, Kfm. v. Zwickau. Epidertotter, Kfm. v. Bielefeld. Winterer, Kfm. v. Lahr. Seufert, Ing. m. Fam. v. Hannover. Frau Köhler u. Frau Behr, Privat. von Bingerbrück. Krebs, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. v. Bernardi, General mit

Frau, und Wegli, Kfm. v. Berlin. Kreuz, Privat. von Singen. Bofch, Kfm. v. Hamburg. Stein, Kfm. v. Kirchen. Gajtel, Kfm. v. Mainz. Dr. Schindler, Arzt m. Frau v. Zürich. Claus, Fabrik. m. Frau von Offenburg. Hon, Arzt m. Frau v. Mannheim. Bauer, Subrit. v. Hannover.

Hotel Große. Baisl, Prof. v. Freiburg. v. Beaulin, Oberleutn. von Reg. Steinhäuser, Prof., Neumann, Leh und Nathan, Kfl. v. Frankfurt. Freßer, Fabrik. v. Offenbach. Kilde, Fabrik. v. Cassel. Voehringer, Fabrik. v. Offenburg. Dr. Herzfeld, Prof. m. Frau v. Düsseldorf. Friße, Stud. v. Wien. Friße, Stud. v. Offenbach. Ploch, Stud. v. Freiburg. Kofferath, Stud. von Brüssel. Dieß, Stud. v. Antwerpen. Mathieu u. Fiesse, Stud. von Brüssel. Hoff und Reubeiser, Fabrik., Haupt, Goldamer, Kronegold und Berger, Kaufm. von Berlin. Rath u. Otto, Kfl. v. Nürnberg. Glsan, Kfm. von Hannover. Pagny, Kaufm. v. Paris. Salmony, Kfm. v. Mannheim. Föllten, Kfm. v. Hamburg. Josef, Kfm. v. München. Ador, Kfm. v. Zürich.

Hotel Hohenzollern. Harber, Garnison-Bauschr. m. Frau von Frankfurt. Mehger, Kaufm. von Grünwetterbach. Mehger, Kfm. v. Eichersheim.

Hotel Leicht. Schlenker, Konditor m. Frau von Schweningen. Schwarswälder, Kaufm. v. Hornberg. Münster, Kfm. v. Berlin. Ringel, Kaufm. v. Bülach. Erdlich, Rechtsprakt. v. Offenburg. Strauß, Kfm. v. Flonheim. Mann, Kfm. v. Leipzig. Kippinger, Priv. v. Heidelberg. Friele, Lehrer m. Frau v. Bremen. Römer, Inspekt., u. Altmann, Kaufm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Hamburg. Stenger, Klavierstimmer m. Frau v. Straßburg.

Hotel Luz. Kirchdorf, Diner und Grobel, Kfl. v. Frankfurt. Roser, Kfm. v. Heilbronn. Pacher, Kfm. v. Mannheim. Kleinert, Kaufm. v. Gfilingen. Lepold, Kfm. v. Stuttgart. Feilmann, Kaufm. v. Hamburg. Wagner und Bender, Kaufm. v. Bielefeld. Sanger, Detonom v. Diersheim. Haus, Kaufm., u. Gerdsdorf, Ing. v. Berlin. Heise, Kfm. v. Saarb. v. Gfilingen. Helm, Detonom, u. Dr. Arnold, Assessor v. Gfilingen. Fel. Gobbold, Priv. v. Dublin.

Hotel Monopol. Square u. Hugh, Missionare, u. Daniel, Kaufm. v. Berlin. Schmidhuber, Kfm. v. Passau. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hilbert m. Frau u. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Dester, Priv. v. Paris. Seyer, Stud. v. Straßburg. Schwalbe u. Levy, Kfl. v. Frankfurt. Sonnen, Kfm. v. Düsseldorf. Bertheimer, Kaufm. v. Durlach. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Alcott, Stud. v. Straßburg. Dr. Pitz, Arzt v. Plauen.

Hotel National. Nachtgall, Postell u. Jahn Kaufm. v. Berlin. Anemann, Kfm. v. Freiburg. Schanung, Advokat v. Christiania. Mögle, Kfm. v. Malsammer. Dieß, Höpfer, Ermann u. Schrader, Kfl. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Köln. Felscher, Kfm. v. Baden. Schäfer, Kfm. v. Worms. Dr. Böhnle, Kfm. v. Remscheid. Fischer, Fabr. m. Frau v. Kopenhagen. Licht, Priv. m. Sohn v. Gme. Müller, Assistent von Mainz. Gebhardt, Kfm. v. Darmstadt. Belsch, Kfm. v. Mannheim. Ortmmuth, Priv. v. Homburg. Kah, Kaufm. v. Straßburg. Ancona, Kfm. v. Ferrara. Bell, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Steuerkommissär von Donaueschingen. Zehring, Kaufm. v. Dresden. Nölle, Kfm. v. Hierlohn. Volk, Kfm. v. Freiburg. Fengler, Kfm. v. Berlin. Döpfner, Apotheker v. Freiburg. Winkelmann, Fabr. v. Braunschweig. Nöther, Leutnant von Mannheim.

Hotel Nowack. Frischbach, Justizaktuar v. Pfullendorf. Frau Kaufm. Herlen m. Tochter v. Las Viebras. Frank, Ing. v. Landrath. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Binder, Pfarrer v. Großglattbach. Dünenberg, Ingen. v. Frankfurt. Maurer, Pfarrer v. Annweiler. Grumbt, Prokurist v. München. Flug, Banbeamter v. Bielefeld. Emmerich, Archt. m. Sohn v. Straßburg. Hauscher, Kaufm. v. Bochum. Brabant, Kfm. v. Frankfurt. Schulz, Student v. Halle. Kollhagen, Deckoffizier v. Wilhelmshaven. Awena, Ing. v. Brüssel.

Hotel Viktoria. Frau General Feldmann mit Tochter, Regier. u. Wortmann, Kfl. v. Berlin. Dr. v. Selhorst, Prof. m. Frau v. Göttingen. Dr. Krahmer, Dir. v. Magdeburg. Homburger Amtsrichter, u. Frau Müller, Priv. m. Tochter v. Bühl. Schuz, Kaufm. v. Darmstadt. Mitthof, Kaufm. v. Elberfeld. Merburg, Dir. v. Mannheim. Bensch, Dir. v. Leipzig. v. Habeln, Ing. v. Hannover. Dr. Haupt, Arzt v. Wien. Dr. Kahl, Rechtsanw., u. Selger, Stud. v. München. Dittmar u. Hofacker, Kfl. v. Stuttgart. Loeb, Kaufm. v. St. Louis. Boob, Kaufm. v. St. Gallen. Rostopf, Kfm. v. Neuwied. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Richterling, Kfm. v. Bremen. Seelgmann, Kaufm. v. Frankfurt. Treuer, Kfm. v. Auggen.

König von Preußen. Reichsgräfin v. Schmettow Priv. m. Töchtern v. Budapest. Kettig, Monteur von Leipzig. Müller, Techn. v. München. Burgl, Graveur m. Frau v. Zug. König, Bäcker v. Döbel. Gösele, Bäcker v. Heringen. Schmidt, Küchenchef v. Halle. Ulrich, Stud. v. Wien. Straub, Portier v. Bad Antogast. Braun, Kell. v. Nischburg. Behrle, Kaufm. v. Berlin. Heller, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Binninger, Aktuar v. Singen. Winterhalter, Mechaniker v. Freiburg. Wolff, Bäcker v. Klagenfurt. Löffler, Lehrer v. Impfingen. Höfner, Restaurateur v. Stuttgart. Kreis, Kellner von Erlang. Glaubiger, Schneider v. Nüßhausen. Wärtter, Oberkellner v. Langenbrücken. Kellwansky, Stud. von Barßchau. Krede, Monteur von Singen. Schuster, Mehger v. Duggendorf. Wofanski, Sekr. m. Frau von Budapest. Quira, Postassistent v. Sulzbach.

Laub. Kromer, Kellner v. Kirzbrunn. Petermann, Coiffeur v. Basel. Kappenberger, Oberkellner von Intarlaken.

Mußbaum. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Preiß, Werkführer v. Durlach. Strobel, Kutscher v. Ablaß. Wolf, Detonom v. Boll. Ritter, Strider v. Bülatingen. Hellstein, Brauer v. Matt. Wenig, Kutscher v. Grub. Hentschler, Zwickler v. Chemnitz. Algrind, Händler v. Angbert. Auser m. Fam., Handelsteute v. Altleiningen. Linber, Kantor von Wisnig. Beisel, Monteur von Mannheim.

Part-Hotel. Niese, Prof. v. Frankfurt. Gebhardt, Obering. von Augsburg. Birgall, Arzt von Erlangen. Christine, Leutnant, u. Fel. Christine, Priv. v. Wien. Frau Domborn, Priv. v. Heidelberg. Fel. Heimann, Priv. v. Dresden. Fel. Moler, Priv. v. Gelsenheim. Wagner, Priv. v. Berlin. Darburger, Neiß, v. Zürich. Stier, Kfm. v. Nürnberg. Preßhla, Kaufm. v. Mannheim. Strittmattler, Kfm. v. Annocelles. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Moler, Kaufm. v. Frankfurt. Zegewiß, Kfm. v. Bensheim. Dolles, Kfm. v. Bodenheim.

Prinz Max. Grand u. Bödle, Kfl. v. Gfilingen. Weber, Kfm. v. Zürich. Wagner, Oberkellner v. Apolda. Schmidt, Oberkellner v. Trier. Hammer Kaufm. v. Bamberg.

Reichspost. Moler, Schneidmstr. m. Frau von Basel. Marquardt, Bureaugeh. v. Duedlinburg. Halling, Elektrotechn. v. Berlin. Jansius, Küfer v. Breiten.

Rose. Kraft, Bauführer v. Sedenheim. Frau Schauseller Dupre, v. Herford. Sutter, Bauunternehmer m. Frau v. Gebweiler. Bauer, Konditor m. Schwester von Weller. Oefli, Werkführer v. Altdorf. Stidel, Monteur v. Nürnberg.

Rothes Haus. Dr. Jacobitz, Stabsarzt m. Frau v. Erfurt. Willens, Obering. v. Madrid. Irrmann, Prof. v. Breslau. Ernst, Pharmazent v. Straßburg. Knoblauch, Pharmazent v. Freiburg. Geist, Pharmazent v. Emmendingen. Fischer, Steuerath a. D. v. Raumburg. Fischer, Oberleutnant von Konstanz. Bruder, Justizaktuar v. Neustadt. Fremerey, Kaufm. v. Rastatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.